



## **Kleine Anfrage**

der Abgeordneten Barbara Ostmeier (CDU)

und

## **Antwort**

der Landesregierung – Ministerin für Justiz, Kultur und Europa

### **Hilfsstrukturen für Gefangene in Schleswig-Holstein**

1. Welche Hilfs- und Betreuungsangebote für Strafgefangene in Schleswig-Holstein bestehen für Gefangene in den einzelnen Justizvollzugsanstalten, der Jugendanstalt sowie der Jugendarrestanstalt?

Antwort:

Die Hilfs- und Betreuungsangebote für Strafgefangenen lassen sich unterteilen in soziale Hilfe und Beratung, in schulische und berufliche Qualifizierungsmaßnahmen sowie in Therapie- und Behandlungsmaßnahmen. Das Schwergewicht der Maßnahmen liegt zwar in den Anstalten, die Fortsetzung begonnener Maßnahmen nach Haftentlassung ist aber ein wesentlicher Baustein für die Wiedereingliederung der Gefangenen in die Gesellschaft.

In den Anstalten gibt es folgende Angebote für Strafgefangene:

Justizvollzugsanstalt Kiel

- Schuldnerberatung
- Suchtberatung legale und illegale Drogen
- Sozialberatung
- Haftentlassungsberatung

- Integrationsbegleitung
- Beratung durch Jobcenter
- Beratung und Betreuung von Gefangenen verschiedener Religionen
- Psychosoziale Substitutionsbetreuung
- Gewaltstraftätertherapie
- Familienorientierte Maßnahmen
- Krisenintervention durch den psychologischen Dienst
- Seelsorge

Das berufliche und schulische Qualifizierungsangebot umfasst:

- Eignungsfeststellung
- Deutsch als Zweitsprache
- Alphabetisierung
- Gebäudereinigung
- EDV-Kurs
- Berufsorientierte Grundbildung
- Arbeitstherapie (ab 2016)

#### Justizvollzugsanstalt Neumünster

- Schuldnerberatung
- Suchtberatung legale und illegale Drogen
- Wohnungslosenberatung
- Beratung der AIDS-Hilfe
- Beratung durch Jobcenter
- Ehe- und Familienberatung
- Familienorientierte Maßnahmen
- Gewaltstraftätertherapie
- Sexualstraftätertherapie
- Soziales Training
- Einzelgespräche und Krisenintervention durch den psychologischen Dienst
- Beratung und Betreuung von Gefangenen verschiedener Religionen
- Gesprächsangebote des Kriminologischen Instituts der Universität Kiel
- Seelsorge

Das berufliche und schulische Qualifizierungsangebot umfasst:

- Allgemeinbildender Schulabschluss
- Deutsch als Zweitsprache
- Alphabetisierung
- Vollausbildungen oder Umschulungen zum Bäcker, Koch, Hochbaufacharbeiter, Maurer, Ausbaufacharbeiter, Tischler, Bauten- und Objektbeschichter, Maler und Lackierer, Elektroniker, Feinmechaniker, Metallbauer
- Helfer in den Bereichen Gebäudereinigung, Bau, Farbe, Holz
- EDV-Kurse
- Arbeitstherapie (ab 2016)

Justizvollzugsanstalt Lübeck

- Schuldnerberatung
- Suchtberatung legale und illegale Drogen
- Beratung des Reso-Vereins
- Integrationsbegleitung
- Beratung der AIDS-Hilfe
- Beratung durch Jobcenter
- Sozialtherapie (nur Männervollzug)
- Gewaltstraftätertherapie (nur Männervollzug)
- Sexualstraftätertherapie (nur Männervollzug)
- Einzel- und Gruppengespräche durch den psychologischen Dienst
- Beratungsstelle für straffällige Frauen
- Beratung durch Notruf für vergewaltigte Mädchen und Frauen
- Beratungsstelle gegen Frauenhandel
- Seelsorge

Das berufliche und schulische Qualifizierungsangebot umfasst:

Männer und Frauen:

- Eignungsfeststellung
- Allgemeinbildender Schulabschluss
- Deutsch als Zweitsprache
- Alphabetisierung
- Teilqualifizierung Gebäudereinigung
- EDV-Kurse

Frauen:

- Maßschneiderei
- Änderungsschneiderei

Männer:

- Teilqualifizierung in den Bereichen Koch, Holz, Kraftfahrzeugmechatronik, Fahrzeugpflege
- Berufsorientierte Grundbildung
- Arbeitstherapie (ab 2016)

Justizvollzugsanstalt Itzehoe

- Schuldnerberatung
- Suchtberatung legale und illegale Drogen
- Beratung durch Jobcenter
- Seelsorge

Justizvollzugsanstalt Flensburg

- Schuldnerberatung
- Suchtberatung legale und illegale Drogen
- Sozialberatung

- Wohnungslosenberatung
- Beratung durch Jobcenter
- Gruppenangebot der Nordkirche
- Seelsorge

#### Jugendanstalt Schleswig

- Schuldnerberatung
- Suchtberatung legale und illegale Drogen
- Integrationsbegleitung
- Nachsorge
- Beratung durch Agentur für Arbeit
- Wohnungslosenberatung
- Sozialtherapie
- Soziales Training
- Sexualstraftätertherapie
- Gewaltstraftätertherapie
- Seelsorge

Das berufliche und schulische Qualifizierungsangebot umfasst:

- Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme in den Bereichen Bau, Farbe, Gebäudereinigung, Holz, Metall, Gastronomie
- Eignungsfeststellung
- EDV-Kurse
- Arbeitstherapie
- Allgemeinbildender Schulabschluss
- Ausbildung im Bereich Gastronomie

Geeignete Gefangene können zur Ausbildung oder für den Besuch eines Schulkurses in die JVA Neumünster verlegt werden.

#### Jugendarrestanstalt Molfsfelde

- Opfer-Empathie-Training (OET)
- Einzel- und Gruppengespräche
- Haus- und Werkgruppe

2. Welche ehrenamtlichen Strukturen für die Betreuung/ Unterstützung von Strafgefangenen bestehen an den einzelnen Justizvollzugsanstalten, der Jugendanstalt sowie der Jugendarrestanstalt?

#### Antwort:

In den Justizvollzugsanstalten, der Jugendanstalt und der Jugendarrestanstalt werden Gefangene durch eine Anzahl von ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen betreut. Die Ehrenamtlichen sind zum größten Teil bei freien

Trägern organisiert, die für Aus- und Fortbildung in Zusammenarbeit mit dem Ministerium und die fortlaufende Supervision sorgen.

Justizvollzugsanstalt Kiel

- Stadtmission Kiel e.V.
- Anonyme Alkoholiker

Justizvollzugsanstalt Neumünster

- Stadtmission Kiel e.V.

Justizvollzugsanstalt Lübeck

- Ehrenamtliche Gefangenenbetreuung durch die Resohilfe Lübeck e.V.
- Anonyme Alkoholiker

Justizvollzugsanstalt Itzehoe

- Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker
- Blaues Kreuz

Justizvollzugsanstalt Flensburg

- Ehrenamtliche Gefangenenbetreuung
- Anonyme Alkoholiker

Jugendanstalt Schleswig

- Ehrenamtliche Gefangenenbetreuung

3. Ist der Landesregierung bekannt, welche Hilfs- und Betreuungsangebote für Strafgefangene - insbesondere im Frauenvollzug – in den Justizvollzugsanstalten der Freien und Hansestadt Hamburg bestehen und wenn ja, welche?

Antwort:

Die einzelnen Hilfs- und Betreuungsangebote für Strafgefangene in den Justizvollzugsanstalten der Freien und Hansestadt Hamburg sind hier nicht bekannt. Der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg sind deshalb die Fragen 3 und 4 übermittelt worden. Die Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg hat als Antwort zu der Frage 3, da insbesondere nach dem Frauenvollzug gefragt wurde, das zukünftige Konzept für den Frauenvollzug in der JVA Billwerder übersandt. Dieses sieht folgende Behandlungs-, Beratungs- und Betreuungsangebote vor:

- Psychologischer Dienst
- Externe Suchtberatung
- Haftentlassenenhilfe
- Schuldnerberatung der Justizbehörde

- Akupunkturangebot
- Soziales Training
- Ergänzende Beratungsangebote
- Seelsorge

Das berufliche und schulische Qualifizierungsangebot umfasst:

- Deutsch
- Deutsch als Fremdsprache
- Mathematik
- Wirtschaft und Soziales
- Alphabetisierung
- Gebäudereinigung, Hauswirtschaft und Gastronomie
- EDV-Anwenderschulungen
- Kaufmännische Kenntnisse
- Fremdsprachenkenntnisse
- Bewerbungstraining
- soziales Training
- Kompetenzfeststellung

4. Ist der Landesregierung bekannt, welche ehrenamtlichen Strukturen für die Betreuung/Unterstützung von Strafgefangenen – insbesondere im Frauenvollzug – an den Justizvollzugsanstalten in der Freien und Hansestadt Hamburg bestehen und wenn ja, welche?

Antwort:

Die Justizbehörde der Freien und Hansestadt hat zu dieser Frage folgende Antwort übermittelt:

In einem Stadtstaat wie Hamburg ist die Hilfestruktur durch ein umfangreiches Hilfe- und Beratungssystem von staatlichen Beratungs- und Betreuungsstellen bzw. durch staatlich finanzierte freie Träger organisiert, so dass der Justizvollzug auf ausschließlich ehrenamtlich organisierte Maßnahmen nicht angewiesen ist. Die ehrenamtlichen Maßnahmen beschränken sich im Justizvollzug hauptsächlich auf die Durchführung von zusätzlichen Freizeitgruppen und gelegentlicher Einzelbetreuung.

Die Betreuung und Unterstützung der weiblichen Strafgefangenen, die die Teilanstalt für Frauen anbietet, ist im Schwerpunkt über eine breit gefächerte Vernetzung mit Trägern und Beratungsstellen außerhalb des Vollzuges organisiert. Zum bedarfsorientierten Angebot gehört u.a. die Nutzung des Familienhebammenmodells, die Einbeziehung der Familienhilfe bereits im Vollzug, die Schuldnerberatung, die Beratung durch „pro familia“, Erziehungsberatung,

Suchtberatung, die Begleitung bei Behördengängen (durch Behördenlotsen) sowie die Kontaktherstellung zu Ehrenamtlichen des Hamburger Fürsorgevereins bei angezeigter Einzelbetreuung.